

2870915

überarbeitet am: 28/06/2021
Druckdatum: 30/06/2021

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

• 1.1 Produktidentifikator

- *Handelsname:*
ALPOCRYL KLARLACK 5453
- *Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:*
121500
- *1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird*
- *Verwendung des Stoffes / des Gemisches*
Beschichtungsstoff

• 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- * *Hersteller/Lieferant:*
Teknos AG
Industriestrasse 7
LI-9487 Gamprin-Bendern
T +423 375 94 00
F +423 375 94 99
- * *Auskunftgebender Bereich:*
Abteilung Produktsicherheit e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com
- * *1.4 Notrufnummer:*
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich Nationale Notfallnummer: 145 Internationale Notfallnummer: +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- *2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs*
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



GHS08

Repr. 2 - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

- *2.2 Kennzeichnungselemente*
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

- *Signalwort*
Gefahr

- *Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:*
n-Butylacetat / Ethylacetat / Toluol
- *Gefahrenhinweise*
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

2870915

überarbeitet am: 28/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5453

(Fortsetzung von Seite 1)

- H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 EUH208 Enthält BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no. 607-176-00-3, Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitshinweise
 - P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 - P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
 - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 - P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
 - **2.3 Sonstige Gefahren**
 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - PBT:
Nicht anwendbar.
 - vPvB:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen• **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**• *Beschreibung:*

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• *Gefährliche Inhaltsstoffe:*

CAS-Nummer		%
123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	25,00- 40,00
1330-20-7	Xylol (Isomeregemisch) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	15,00- 25,00
100-41-4	Ethylbenzol EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ☠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332	1,00- 5,00
80-62-6	Methyl-methacrylat EG-Nummer: 201-297-1 Reg. nr.: 01-2119452498-28 ☠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335	0,00- 0,50
141-78-6	Ethylacetat EG-Nummer: 205-500-4 Reg. nr.: 01-2119475103-46	10,00- 15,00

(Fortsetzung auf Seite 3)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

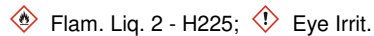
2870915

überarbeitet am: 28/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5453

(Fortsetzung von Seite 2)

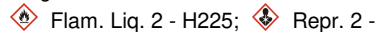
108-88-3


2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336

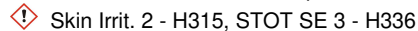
Toluol**1,00- 5,00**

EG-Nummer: 203-625-9

Reg. nr.: 01-2119471310-51

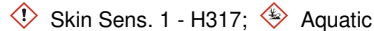


H361d, STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304;


BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no. 607-176-00-3**0,00- 0,50**

EG-Nummer: 400-830-7

Reg. nr.: 01-0000015075-76



Chronic 2 - H411

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- *4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*
- **Allgemeine Hinweise:**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- *4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- *4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

2870915

überarbeitet am: 28/06/2021
 Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5453

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
 Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
 Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
 Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
 Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
 Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 Aerosolbildung vermeiden.
 Emissionsgrenze beachten.
 Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
 Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
 Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
 Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 Behälter dicht geschlossen halten.
 In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

123-86-4	n-Butylacetat		
AGW			
	Langzeitwerte	300	mg/m ³
		62	ppm
	2(I);AGS, Y		
1330-20-7	Xylol (Isomerenmischung)		
AGW			
	Langzeitwerte	440	mg/m ³
		100	ppm

(Fortsetzung auf Seite 5)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

2870915

überarbeitet am: 28/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5453

(Fortsetzung von Seite 4)

	2(II);DFG, EU, H		
100-41-4	Ethylbenzol		
AGW			
	Langzeitwerte	88	mg/m3
		20	ppm
	2(II);DFG, H, Y, EU		
80-62-6	Methyl-methacrylat		
AGW			
	Langzeitwerte	210	mg/m3
		50	ppm
	2(I);DFG, EU, Y		
141-78-6	Ethylacetat		
AGW			
	Langzeitwerte	730	mg/m3
		200	ppm
	2(I);DFG, EU, Y		
108-88-3	Toluol		
AGW			
	Langzeitwerte	190	mg/m3
		50	ppm
	4(II);DFG, EU, H, Y		
	• Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:		
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)		
BGW			
	1,5 mg/l		
	Untersuchungsmaterial: Vollblut		
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende		
	Parameter: Xylol		
	2000 mg/L		
	Untersuchungsmaterial: Urin		
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende		
	Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)		
100-41-4	Ethylbenzol		
BGW			
	250 mg/g Kreatinin		
	Untersuchungsmaterial: Urin		
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende		
	Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure		
108-88-3	Toluol		
BGW			
	600 µg/l		
	Untersuchungsmaterial: Vollblut		
	Probennahmezeitpunkt: g		
	Parameter: Toluol		
	1,5 mg/l		
	Untersuchungsmaterial: Urin		
	Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende		
	Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)		
	• Zusätzliche Hinweise:		
	Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.		

(Fortsetzung auf Seite 6)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

2870915

überarbeitet am: 28/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5453

(Fortsetzung von Seite 5)

- *8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition*
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- **Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Atemschutz empfehlenswert.
- **Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe Undurchlässige Handschuhe
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- **Augenschutz:** Schutzbrille Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich:	77 °C
Flammpunkt:	-1 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	425 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1 Vol %
Obere:	11 Vol %
Dampfdruck:	bei 20 °C 55,0000 mbar 6,7000 mbar bei 50 °C
Dichte:	0,9600 g/cm ³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
•	Nicht bestimmt.
•	bei 20 °C 25 - 31 s DIN 4 mm

(Fortsetzung auf Seite 7)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

2870915

überarbeitet am: 28/06/2021
Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5453

(Fortsetzung von Seite 6)

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 123-86-4 n-Butylacetat**
Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >21 mg/l (Ratte)
Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal,
LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 7872 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 5050 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 5620
mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 1600 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 12124 mg
kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 5320 mg/l (Maus) Oral, LD50: 10000 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 2460 mg/kg
(Ratte) Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)
 - 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**
 - 100-41-4 Ethylbenzol**
 - 80-62-6 Methyl-methacrylat**
 - 868-77-9 2-Hydroxyethylmethacrylat**
 - 141-78-6 Ethylacetat**
 - 108-88-3 Toluol**
 - 7631-86-9 Siliciumdioxid**
 - 78-83-1 Isobutanol**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Keine Reizwirkung.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für
Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Repr. 2

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

2870915

überarbeitet am: 28/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5453

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Europäischer und schweizerischer Abfallcode**
08
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN
UND DRUCKFARBEN
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere
gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN1263
- IMDG** UN1263
- IATA** UN1263
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR** 1263 FARBE
- IMDG** PAINT
- IATA** PAINT
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- ADR**
- Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 9)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

2870915

überarbeitet am: 28/06/2021
Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5453

(Fortsetzung von Seite 8)

Gefahrzettel

3



IMDG

Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

3



IATA

Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

3



• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR II

IMDG II

IATA II

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode D/E

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

Excepted quantities (EQ) E2

• **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE, 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
Beschränkungsbedingungen: 3, 48

(Fortsetzung auf Seite 10)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

2870915

überarbeitet am: 28/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5453

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Nationale Vorschriften:**
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):
Leichtentzündlich.
- **Technische Anleitung Luft:**
- Klasse Anteil in %

III	31,20
II	24,45
I	
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- **Relevante Sätze**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung Technik
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- * Daten gegenüber der Vorversion geändert